

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 29 (1967)

Heft: 3

Rubrik: Verbandsmitteilung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Ehrenmitglied

Hans Leibundgut, St. Urban/LU

Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns die schmerzliche Nachricht, dass in der Nacht vom 27. auf den 28. Januar 1967 Ehrenmitglied Hans Leibundgut, St. Urban LU, verschieden ist. Die Beerdigung fand am 31. Januar 1967 in Roggwil statt.

Hans Leibundgut war während 25 Jahren (1928—1953) Vorstandsmitglied der Sektion Luzern. Von 1936—1952 war er Präsident dieser Sektion und gehörte während der gleichen Zeit dem Zentralvorstand des Schweiz. Traktorverbandes an. 1942—1943 war er dessen Zentralpräsident. Seit 1953 war er Ehrenpräsident der Luzerner Sektion und Ehrenmitglied des Schweiz. Traktorverbandes.

Der Verstorbene darf als der erste «Traktörler» der Schweiz angesprochen werden. Bereits 1914 wurde auf dem Neuscheuerhof mit aus umgebauten Automobilen selbst hergestellten Traktoren (Cottreaux und Martini) gepflegt.

Dem Schweizerischen Traktorverband hielt Hans Leibundgut trotz erlittener Ungerechtigkeiten die Treue. Das kennzeichnet seinen Charakter. Nach seinem Rückzug ins Privatleben, interessierte sich der Verstorbene stets um die Geschichte unserer Organisation. Mit Genugtuung registrierte er jeweils erzielte Erfolge. Den Besuchern erzählte er gerne von den früheren scharf geführten Debatten im Zentralvorstand und an den Delegiertenversammlungen.

Für die ungezählten Stunden, die Hans Leibundgut dem Schweiz. Traktorverband und der Sektion Luzern geopfert hat, danken wir ihm von ganzem Herzen. Alle, die ihn gekannt haben, werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Seinen Sohn, seine drei Töchter, die Schwiegertochter und die Schwiegersöhne sowie die Enkelkinder versichern wir unserer aufrichtigen Anteilnahme am schmerzlichen Verlust ihres so sehr geliebten Vaters und Grossvaters.



Der Jahresbeitrag

in dem bekanntlich auch die stark reduzierte Abonnementsgebühr für «DER TRAKTOR und die Landmaschine» inbegriffen ist, soll nach wie vor der zuständigen Sektion (nicht uns) entrichtet werden. Der Zentralverband kassiert lediglich die Beiträge der Sektion Graubünden, der Direktmitglieder und der Abonnenten ein.

Der Jahresbeitrag für 1967 wird von den meisten Sektionen im Verlaufe der nächsten 3 Monate per Nachnahme erhoben. Wir bitten die Mitglieder, ihrer werten Ehehälften mitzuteilen, dass die Nachnahme eingelöst werden soll. Damit werden der Sektionsgeschäftsstelle unnötige und zeitraubende Umtriebe erspart. Besten Dank!

Das Zentralsekretariat

Verbandsmitteilung